

GEORGIEN

GEORGIEN,
Iwane Matschawariani, Gouverneur
Finanzminister von Georgien

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Gouverneure, verehrte Gäste, sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine Freude, Georgien hier vertreten und an der Jahrestagung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) teilnehmen zu dürfen. Ich danke dem EBWE-Team für die Organisation dieser Veranstaltung unter den gegebenen schwierigen Umständen. Ich möchte den Organisatoren dafür danken, dass sie sich den Herausforderungen gestellt und uns eine – wenn auch nur virtuelle – Tagung ermöglicht haben.

Die Pandemie wird sich nicht nur auf die Art der Tagung, sondern sicherlich auch auf ihren Kontext auswirken. COVID-19 hat ein schwieriges Umfeld geschaffen, in dem Menschen leiden, in dem Volkswirtschaften schwer getroffen werden, was sich auf den Lebensstandard aller Menschen rund um den Globus auswirkt. Obwohl die Hoffnung besteht, dass es bald einen Impfstoff geben wird, scheinen die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie langanhaltend zu sein. Es ist nicht leicht, eine sogenannte „V-“ oder gar „U-förmige“ Erholungskurve zu erzielen. Dies gilt besonders für die Schwellenländer, die mit einem nachlassenden Investition- und Kapitalbildungstempo konfrontiert sind, was sich auf das potenzielle Wachstum ihrer BIP auswirken wird.

Das wirtschaftliche und nachhaltige Entwicklungsziel der Globalen Entwicklungsagenda der Bank für 2030 ist einem erheblichen Risiko ausgesetzt. Die Bank muss eine umfassende Post-Covid-Agenda für den wirtschaftlichen Aufschwung ausarbeiten, die einen soliden Rahmen für die Förderung einer raschen wirtschaftlichen Erholung der Einsatzländer bilden kann.

Die Rolle der Bank bei der Unterstützung der Länder in der Zeit nach COVID-19 ist immens. Initiativen sollten sich darauf konzentrieren, wie die Länder ihre wichtigsten wirtschaftlichen Anfälligkeiten überwinden können. Lassen Sie mich in diesem Zusammenhang einige spezifische Aspekte hervorheben, bei denen eine verbesserte Fokussierung und ein verstärkter strategischer Ansatz der EBWE von entscheidender Bedeutung sein werden:

1. Die Förderung der Offenheit für internationalen Handel und Bestrebungen, Volkswirtschaften zu diversifizieren, wird es den Ländern ermöglichen, Hindernisse zu überwinden und die Strukturen ihrer Wirtschaft zu stärken;
2. Durch die Ineffizienz von Unternehmen in staatlicher Hand wird die wirtschaftliche Entwicklung stark behindert. Georgien führt derzeit eine umfassende Reform staatlicher Unternehmen durch und würde sich freuen, wenn die EBWE sich an unserer ehrgeizigen Initiative beteiligen würde;
3. COVID hat uns deutlich gezeigt, wie wichtig der grüne Aspekt des Wirtschaftswachstums ist. Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung bedeutet Klimafreundlichkeit und umgekehrt. Wir begrüßen die stetig zunehmenden Bemühungen der Bank, ihre Förderung einer **grünen Wirtschaft** in den Mitgliedsländern noch zu steigern. Wir glauben, dass sich die Partnerschaft und die Einbeziehung der Investitionen der EBWE in die Verbesserung der grünen Wirtschaft fortsetzen wird.
4. COVID hat auch die Notwendigkeiten eines anderen wichtigen Aspekts hervorgehoben – und zwar die SMART Economy. Digitalisierung ist die glasklare Antwort auf die Herausforderungen der Pandemie. Darüber hinaus leben wir in einem Zeitalter – das hin und wieder als die **Vierte Industrielle Revolution** (Industrie 4.0) bezeichnet wird – von dem erwartet wird, dass es digitale, physische und biologische Systeme zerreißen wird. Robotik, künstliche Intelligenz, maschinelles und virtuelles Lernen – all dies sind Perspektiven für Schwellenländer, und meiner Meinung nach sollte es eines der wichtigsten strategischen Ziele der multilateralen Entwicklungsbanken sein, ihre Einsatzländer dabei zu unterstützen, diesen Rückstand in den neuen Technologien

aufzuholen. Wir würden die EBWE gern an vorderster Front bei der Unterstützung der Länder in diesem Bereich sehen.

Darüber hinaus möchte ich betonen, dass die Wirkung der EBWE in Georgien enorm ist. In diesen beispiellosen, schwierigen Zeiten ist Georgien bereit, sich Herausforderungen zu stellen, und ich glaube fest daran, dass die EBWE auch in Zukunft ein wichtiger Partner meines Landes bleiben wird.

Ich danke Ihnen!